



Sa	03.12.2022	Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien 19.00 Rorate in der Spitalskirche für Anneliese Grande geb. Knapp
<b>So</b>	<b>04.12.2022</b>	<b>2. Adventsonntag</b> 9.30 Rorate für Elisabeth Filzer zum 1. Jt. Sonntagslesungen: Jes 11,1–10 Röm 15,4–9 Mt 3,1–12
Di	06.12.2022	Hl. Nikolaus, Bischof von Myra 8.00 <b>Keine</b> Laudes – Morgenlob
Mi	07.12.2022	Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer 6.00 <b>Rorate</b> in der Pfarrkirche für Dekan Nikolaus Madersbacher u. Sepp Schmaranzer anschl. <b>Frühstück</b> im Pfarrsaal 19.00 Rorate in der Spitalskirche für Herta Lengauer, Regina Noggler u. Rosa Amann
<b>Do</b>	<b>08.12.2022</b>	<b>Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau u. Gottesmutter Maria</b> 09.30 Rorate für unseren verst. Präses Dekan Josef Trojer <i>gestaltet durch die Kolpingsfamilie</i> Feiertagslesungen: Gen 3,9–15.20 Eph 1,3–6.11-12 Lk 1,26–38
Fr	09.12.2022	der 2. Adventwoche 8.00 Rorate
Sa	10.12.2022	der 2. Adventwoche 19.00 Rorate in der Spitalskirche für Clara u. Ludwig Mürmann <i>Sammlung für „Bruder &amp; Schwester in Not“ (siehe Rückseite)</i>
<b>So</b>	<b>11.12.2022</b>	<b>3. Adventsonntag – Gaudete</b> 9.30 Rorate für Elfriede Schönherr <i>Sammlung für „Bruder &amp; Schwester in Not“ (siehe Rückseite)</i> Sonntagslesungen: Jes 35,1–6a.10 Jak 5,7–10 Mt 11,2–11

## Merk-Zettel der Hoffnung – Adventweg 2022

Die Polin Wanda Póltawska, hat das KZ Ravensbrück überlebt, weil ihr Leidensgenossinnen heimlich kleine Zettel mit Hoffnungsbotschaften – „**Merk-Zettel**“ – zugesteckt haben, die ihr in dieser lebensbedrohlichen Welt Mut, Hoffnung und Kraft geschenkt haben.

Lange Nächte, Dunkelheit, Angst, Kälte, Resignation. Unsere Gegenwart erscheint manchmal hoffnungslos, dunkel und trist. Und in diese Hoffnungslosigkeit hinein hat Jesaja Botschaften für uns. Und seine „**Merk-Zettel**“, die er uns an den Adventsonntagen zugesteckt, sind laut! Er will uns wachrütteln: „Schaut doch, wie schön, wie bunt, wie hell, wie friedlich dieses Leben sein kann und sein wird.“

Jesaja spricht zu uns von Verheißungen, also Versprechen in die Zukunft. Er möchte uns Kraft zum Durchhalten geben. Wir sollen uns an all das Schöne und Gute im Menschen und in der Welt erinnern. Er spricht von lebenswerter Zukunft, Frieden, Heil-sein, Vertrauen, Geborgenheit, Angstfreiheit. Er spricht von einem Leben in Fülle. All das soll wieder werden.

Das Dunkel, das Elend, das Leid – das alles wird vergehen! Es wird gut sein.



## Herzliche Einladung!



**Mittwoch, 7., 14. u. 21. Dezember 2022**, feiern wir um **6.00 Uhr** die **RORATE** in der Pfarrkirche. Anschließend laden wir zum Frühstück in den Pfarrsaal ein.

Ein herzliches „**Vergelt's Gott**“ an alle, die uns die Frühstücke vorbereiten!

## Bruder und Schwester in Not – Gut versorgt mit Grundnahrungsmitteln

Die Versorgungssituation der Menschen in El Salvador ist prekär. Großgrundbesitzer produzieren in Monokulturen Produkte wie Zuckerrohr für den Export. Diese verursachen Umweltverschmutzung und die Auslaugung der Böden. Lebensmittel für die eigene Bevölkerung sind knapp und werden Großteils importiert. Sie sind daher zu teuer für den täglichen Bedarf.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie kleinbäuerliche Familien in den stadtnahen Gebieten von Ciudad Arce beim Anlegen von Hausgärten und der agroökologischen Bewirtschaftung ihrer Felder. So können die Ernten verbessert und die umliegenden Gemeinden versorgt werden.

**BRUDER UND  
SCHWESTER  
IN NOT**

Advent-  
sammlung  
2022

### **HELFEN SIE DURCH IHRE SPENDE:**

- **Spendensäckchen bei den hl. Messen am 10./11. Dezember 2022**
- **Überweisung an Bruder & Schwester in Not:**  
IBAN: AT59 3600 0000 0066 8400

**DANKE für Ihre Spende!**

## candle lighting day

### Ökumenische Gedenkandacht für frühverstorbene Kinder



Am 2. Sonntag im Dezember ist weltweit der Gedenktag für Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben sind – der **candle lighting day**. Zur Erinnerung zünden Menschen weltweit um 19.00 Uhr Ortszeit eine Kerze an. Durch die Zeitverschiebung entsteht dabei eine Lichterkette der Trauer und der Hoffnung rund um die Welt.

↪ **Sonntag, 11. Dezember 2022, 19.00 Uhr, Spitalskirche**

## „Mit Verheißungen leben“ – Elisabet und Zacharias – Lk 1,5-25.57-80

### Bibelrunde mit PA Judith Junker-Anker



Advent – mit Verheißungen leben

Advent – eine Zeit des Wartens auf die Ankunft Gottes

Advent – eine Zeit der Verheißungen, denn die biblischen Texte der adventlichen Gottesdienste sind zahlreich (die Verheißungen des Jesaja, die Verheißung der Geburt des Messias, ...)

Deshalb werden wir uns ebenfalls mit einer Verheißung näher beschäftigen: Jener unerwarteten Botschaft an ein älteres Ehepaar, das seine Sehnsucht nach einem Kind schon für unerfüllbar hielt. Und das feststellen muss, dass sich Gottes Verheißungen oft auch anders erfüllen, als wir Menschen uns das vorstellen können...

Wir werden den biblischen Text aus den Perspektiven der beteiligten Personen(gruppen) näher betrachten – aus der Sicht des Zacharias, der Elisabet, der Priester im Tempel und der Nachbarn.

↪ **Montag, 12. Dezember 2022, 19.30 Uhr Pfarrsaal (Pfarrhaus 2. Stock, Lift)**

**Herzliche Einladung an alle Interessierten,**

**die sich mit den Geheimnissen der Bibel beschäftigen möchten!**